

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 151.

Samstag den 29. Juni

1872.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“, ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden, erscheint auch ferner täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in unveränderter Weise. Der **Abonnementspreis** beträgt hier in Wiesbaden 6 fr. vierteljährlich; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für weitere 12 fr. in's Haus gebracht. Für auswärts tritt zu dem obigen Abonnementspreis der entsprechende Postaufschlag, durch die **Landpost** im Bezirk des kaiserl. Postamts dahier bezogen beträgt der vierteljährliche Preis 14 Sgr. 9 Pf.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen in einem **mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis** hiesiger Stadt, als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch **in jeder Beziehung die billigsten.**

Bestellungen auf das mit dem 1. Juli d. J. beginnende 3. Quartal beliebe man für hier bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen, wobei wir noch bemerken, daß von den Letzteren ohne ausdrückliche vorherige Bestellung nicht weiter geliefert wird, während dies bei den hiesigen verehrlichen Abonnenten in bisheriger Weise geschieht. **Die Expedition.**

Änzung aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 17. Juni 1872.

gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Dr. Schirm und Rücker (Beide verreist).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährung unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1128. des Dachdeckers Heinrich Schmidt und Privatiers Jacob Dresler von hier um Gestattung der Erbauung einer Remise bei ihren in der Rheinbahnstraße belegenen Wohnhäusern;
1129. des Conditors Ernst Baumgärtner von hier um Gestattung der Einrichtung eines Ladens in seinem in der Rheinstraße No. 19 belegenen Wohnhause, sowie der Veränderung der Fassade;
1130. der Bauunternehmer Levi und Maas dahier um Gestattung der Fabrication von Feldbacksteinen auf ihrem im Distrikt „Heiligenstock“ belegenen Grundstücke;
1131. des Privatiers Georg Bach von hier um Gestattung der Errichtung eines zweiten Stockwerkes auf den Seitenbau in seiner in der Nerostraße No. 38 belegenen Hofraithe und
1132. des Gutsbesitzers Heinrich von Köppen dahier um Gestattung der Anlage eines zweiten Thores an den Anbau seines an der Ecke der Adolphsallee und Albrechtstraße belegenen Wohnhauses.
1133. Zu dem Gesuche des Gärtners Conrad Spannebel dahier um Gestattung der Erbauung eines Hauses incl. Treibhauses und Stallgebäude in seiner an der Dohheimerstraße belegenen Gärtnerei, sowie der Fabrication von Feldbacksteinen für diese Neubauten auf dem Baurrain soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß das Gelände vom Bezirksgeometer abgesteckt und in die Fluchtlinie der unteren Dohheimerstraße gestellt werde.
1134. Zu dem Gesuche des Maurers Ph. A. Krauß dahier um Gestattung der Einfriedigung des vor seinem Hause in der Nicolasstraße belegenen Terrains und Herrichtung desselben zu

einem Garten soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß die Fluchtlinie von dem Bezirksgeometer abgesteckt werde, von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1135. Zu dem Gesuche des Badewirths Wilhelm Beckel von hier um Gestattung der Errichtung eines Neubaus an Stelle seines in der Häfnergasse No. 14 belegenen Wohnhauses, anschließend an sein daselbst belegenes Badhaus zu den „Zwei Böden“, soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Fundamente nicht ohne baupolizeiliche Genehmigung und Beaufsichtigung in die Warmwasser führenden Schichten vertieft werden dürfen.

1136. Zu dem Gesuche des Länders Friedrich Wilhelm Maas dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses am Wege nach dem Todtenhofe soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen, excol. der Bedingung pos. 5, und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chaussierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

Die Bedingung pos. 5, daß das Gebäude 3 Fuß von der Grenze abzurücken sei, dürfe um beßwillen wegzulassen sein, weil nach dem Bebauungsplane das Erkel'sche Grundstück ebenfalls bebaut werden würde.

1137. Zu dem Gesuche des Länders Wilh. Klee von Dohheim um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser und der Fabrication der zu diesem Zweck nöthigen Feldbacksteine auf dem Grundeigenthum des A. Dochnahl an der Karlsstraße soll Abweisung beantragt werden, da das betreffende Barquartier noch nicht eröffnet und eine Eintheilung desselben in Baupläze noch nicht erfolgt ist. Im vorliegenden Falle sei eine Eintheilung in Baupläze um so notwendiger, als sonst in dem ohnehin von ganz schmalen Grundstücken gebildeten Quartiere unregelmäßige, zu Baupläzen nicht verwendbare Parzellen in mißständiger Weise

liegen bleiben würden; überdies sei auch die Eröffnung des ganzen Quartiers und die Herstellung der erforderlichen Straßenanlagen um so gebotener, als der Vicinalweg nach Schlierstein das Quartier diagonal durchschneide und zwei weitere Feldwege dasselbe durchzögen, deren Verlegung nicht eher geschehen könne, bis die sonst unterbrochene Verbindung mit der Rhein- und Adelhaidsstraße durch die Anlage der das Quartier umschließenden Straßen hergestellt sein werde.

Im Uebrigen sei gegen die Feldbausteinfabrikation nichts zu erinnern.

1138. Zu dem wiederholten Gesuche des Hoppenglers Heinrich Rahn von hier um Gestattung der Erbauung eines kleinen Gartenhauses auf seinem im Nerothale belegenen Grundstücke soll berichtet werden, daß der Gemeinderath bei seinem früheren Beschlusse beharren und namentlich mit Beachtung der hinsichtlich der Feuerficherheit noch zu Recht bestehenden Baupolizei-Verordnung vom 22. November 1826 (Raff. V.-D.-Bl. Nr. 17 S. 119) daran festhalten müsse, daß bei Landhausbauten eine Entfernung von 10 Fuß von den Nachbargrenzen eingehalten werde, so daß zwischen den einzelnen Landhausbauten ein Zwischenraum von mindestens 20 Fuß verbleibe, und daß, wenn auch in neuerer Zeit in den von dem Gesuchsteller angeführten analogen Fällen jener Verordnung und den Anträgen des Gemeinderaths zuwider Bauconcessionen erteilt worden seien, solches den Gemeinderath nicht veranlassen könne, diesmal in inconsequenter Weise auf Willfährung anzutragen.

1139. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Brahm von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser in der fortgesetzten Moritzstraße (vor der Albrechtstraße) soll Abweisung beantragt werden, da zu den Bauplätzen keine Straße führe, ein Kanal noch nicht angelegt werden könne und überhaupt das ganze Quartier noch nicht eröffnet sei.

1140. Desgleichen zu dem Gesuche des Zimmermanns August Habach dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses ebendasselbst.

1141. Das Gesuch des Kaufmanns J. Kimmel von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der neuen Straße rechts von der Frankfurterstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1142. Auf Vorlage der Stats über die Errichtung zweier Abtrittsgebäude für die Mittelschule in der Lehrstraße wird beschlossen, diese Stats im Gesamtkostenbetrage von 1203 Thaler 16 Sgr. 7 Pf. zur Ausführung zu genehmigen.

1143. Auf Vorlage der Beschlüsse der Wasserwerks-Commission vom 3. Mai l. J. Nr. 16 bis incl. 29 des Sitzungsprotokolls erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

1144—1147. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1148. Die am 17. l. Mts. in dem städtischen Walddistrikte vorderer Neroberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtterlös von 27 Thlr. 8 Sgr. genehmigt.

1149. Die am 17. l. M. abgehaltene Versteigerung von alten Meißerböden und verschiedenem Werkholz wird auf den Erlös von 7 Thlr. 25 Sgr. genehmigt.

1150. Die am 17. l. M. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit bei Erbauung des Hauptkanals in der Feldstraße wird dem Letztbietenden genehmigt.

1151. Die am 17. l. M. stattgehabte Vergebung der bei der Herstellung der Canäle in den Bauquartieren Nr. XIV., XV., XVIII. und XIX. vorkommenden Grundarbeit wird nicht genehmigt und soll diese Arbeit nochmals öffentlich vergeben werden.

1152. Die am 11. l. Mts. abgehaltene Versteigerung der Kirschen von 3 städtischen Bäumen am Bierstädter Wirththum wird auf den Erlös von 1 Thaler genehmigt.

1153. Das Gesuch der Bewohner der Sommerstraße um Herstellung der Fahrbahn dieser Straße in einen ordentlichen

Zustand wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1154. Auf die wiederholte Eingabe des Feldgerichtschiffen Heinrich Weil von hier um Ausführung der Kanal- und Tronnanlage vor seinen neuerbauten Häusern in der Elisabethenstraße wird unter Aufrechterhaltung des Beschlusses der vorigen Sitzung weiter beschlossen, dem Gesuchsteller aufzugeben, über die Propositen des Gemeinderathes baldmöglichst eine schriftliche Erklärung eingehend gelangen zu lassen, indem andernfalls der Gemeinderath veranlaßt sehen müßte, ihn zur Wiederherstellung des vorigen Standes, namentlich zur Herausgabe des sich von ihm wiederrechtlich angeeigneten städtischen Eigenthums der Straßen-Bühnen anzuhalten.

1155. Das Schreiben des königlichen Appellationsgerichts und des königlichen Ober-Staatsanwalts vom 10. l. M. in Betreff der Erbauung eines neuen Kreisgerichtsgefängnisses in Wiesbaden betrefend, worin mitgetheilt wird, daß der Justizfiscus von dem domänenfiscalischen Bauerrain zwischen der Karl-, Moritz-, Adelhaids- und Albrechtstraße das zu einem Bauplatze erforderliche Grundeigenthum erworben habe und daß danach nunmehr eine Ratification des Vertrags vom 9. November v. J., betreffend die Ueberlassung des städtischen Bauplatzes an der Schwalbacherstraße behufs der Justizbauten nicht weiter in Frage kommen gelange zur Kenntniß der Versammlung. Dasselbe soll nach den Beschlüssen des Bürgeranschlusses wegen des freien Plazes vor der Adelhaidsstraße reproducirt werden.

1156. Auf die Eingabe des Reichhaus-Controleurs Karl Wörner von hier, wonach derselbe für das in Folge des städtischen Kanalbaues in der Goldgasse der warmen Quelle in seinem Hause Goldgasse No. 6 angeblich entzogenen Wasser Schadloshaltung beansprucht, wird beschlossen, demselben zu erwidern, daß er vor Allem glaubhaft nachweisen müsse, wie stark seine Quelle kurz vor Beginn des Kanalbaues gewesen sei und ob überhaupt diese Kanalanlage auf den Stand seiner Quelle den behaupteten Einfluß geübt habe. Er müsse dabei darauf aufmerksam gemacht werden, daß an der Quelle der Wilhelmsheilanstalt in der Scheurer'schen Hofraithe in der Goldgasse geraume Zeit vor dem Beginn des städtischen Kanalbaues ein Auslauf angebracht, dieser aber erst zur Zeit des Kanalbaues in Benutzung genommen worden sei, wodurch möglicherweise eine Veränderung des Standes seiner Quelle verursacht worden sein könne.

1157. Auf das Gesuch des Tapeziers A. Poincillit von hier das Befahren des Feldweges oberhalb seines Bauplatzes in Nerothale betr., wird nach dem Antrage des Feldgerichts beschlossen, dem Gesuchsteller das Befahren des fraglichen Feldweges mit Baumaterialien unter dem selbstverständlichen Vorbehalte zu gestatten, daß er den Weg nach gemachtem Gebrauche wieder ordnungsmäßig herstellt, während desselben immer die Geleise zu hauen läßt und überhaupt für jedwede Beschädigung an dem Wege sowohl wie an den angrenzenden Privat-Grundstücken haften ist und insbesondere auch jede Beschädigung oder Störung in der Kapellenstraße vermeidet.

1164. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die Bureaudienerstelle an der hiesigen Stadtkasse wird dem Gendarmen Wilhelm Schwenk dahier diese Stelle übertragen.

1166. Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die Stelle eines städtischen Armenarztes wird Dr. med. Emil Pfeiffer von hier als solcher gewählt.

1167. Auf den Antrag des Herrn Glaser wird beschlossen, im Hinblick auf die überhand nehmenden Ausschreitungen einzelner Droschkenkutscher in den an die Fahrgäste gestellten Forderungen, die königliche Polizei-Direction zu ersuchen, bis zur Erledigung der Frage wegen Einführung des neuen Droschken-Tarifs den noch zu Recht bestehenden alten Tarif strenge handhaben zu wollen.

1169. Zu dem Gesuche des Kaufmanns H. B. Timmermann von Amsterdamb, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines

Wand- und Modewaaren-Geschäftes soll Willfährig beantragt werden.

1172. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin, betr. die Expropriation des zu den Straßen in den Bauquartieren No. XIV, XVIII. und XIX. vor der Hellmündstraße erforderlichen Grundeigentums, wird beschlossen, das zur Bär'schen Concurssmasse gehörige Haus, welches mit einer kleinen Ecke in die Frankenstraße fällt, nicht expropriiren zu lassen.

Auf Verlage der nachverzeichneten, am 15. I. M. abgeschlossenen Verträge über den Austausch von Grundeigentum zur Erweiterung der Bleichstraße:

1173. mit den Eheleuten Friedrich Catta und Anna Marie, geb. Schick,

1174. mit den Eheleuten Philipp Jacob König und Eleonore, geb. Schuhmacher,

1175. mit den Eheleuten Johann Trapp und Christiane, geb. Erkel, und

1176. mit den Eheleuten Lorenz Bartholomä und Katharine, geb. Es,

wird beschlossen, diese Verträge vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksraths zu genehmigen.

1178. Das Gesuch des Albert Hugo Adolph Beden von Liverpool, Austausch von Grundeigentum an der oberen Kapellenstraße betr., wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung zugewiesen.

Wiesbaden, 27. Juni 1872. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Secretär.

In dem Jahresbericht der Deutschen Gesellschaft der Stadt New-York für das Jahr 1871 ist wiederholt auf die Nachteile und Gefahren hingewiesen, welche den dort eintreffenden deutschen Auswanderern dadurch erwachsen, wenn sie

a) ihr baares Geld in Deutschland in Amerikanisches Papiergeld umsetzen und wenn sie ferner

b) in Deutschland Verträge abschließen, durch welche sie in Bezug auf ihr künftiges Fortkommen in Amerika gebunden werden.

In ersterer Beziehung ist namentlich hervorgehoben, daß große Quantitäten gefälschten Amerikanischen Papiergeldes in Deutschland in Umlauf gesetzt worden sind, und daß der Auswanderer, der sich hier mit Amerikanischem Gelde versieht, leicht in den Fall kommen kann, bei seiner Landung in Amerika dasselbe werthlos zu finden. Dieses wird hiermit als Warnung für das auswanderungslustige Publikum zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 20. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. März c. über die Dienstmänner und die Bestimmung vom 19. desselben Monats wird hiermit zu Position II. der Letzteren abändernd bestimmt, daß die Dienstmänner anstatt einer rothen ledernen Mütze einfach eine rotze Mütze, gleichviel ob von Tuch oder Leder, zu tragen haben.

Demgemäß wird Jeder, der ohne als Dienstmann concessionirt zu sein, eine derartige Kopfbedeckung trägt, auf Grund des §. 5 der citirten Polizei-Verordnung bestraft werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Nach der Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 8. Januar 1857 ist den Linien-Infanterie- und Artillerie-Regimentern, sowie den Pionier-Abtheilungen gestattet worden, ähnlich wie bei dem Garderegiments, aus den ältest gedienten Mannschaften bis zu 5 Mann per Compagnie resp. Batterie zur Disposition der Regimenter resp. Abtheilungen auf unbestimmte Zeit zu beurlauben und je nach Bedarf wieder einzuziehen.

Diese Vergünstigung soll jedoch nur solchen Mannschaften zu Theil werden, welche in der Ausbildung am weitesten vorgeritten sind und deren Gesamtführung zu Ausstellungen keine Veranlassung gibt. Von diesen sollen vorzugsweise diejenigen berücksichtigt werden, deren häusliche Verhältnisse die Beurlaubung als nothwendig erscheinen lassen.

Indem ich diese Bestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß Anträge auf Beurlaubung für Angehörige des hiesigen Stadtkreises, welche nach Vorstehendem begründet werden können, mir bis spätestens zum 15. Juli l. J. schriftlich vorzulegen sind.

Später eingehende Gesuche für dieses Jahr werden nicht mehr berücksichtigt.

Der Königl. Polizei-Director.
Wiesbaden, den 27. Juni 1872. v. Strauß.

Gefunden ein Betrag Geld, ein Stück Blei, ein Gewerbelegitimationschein, auf den Namen Lühr von Westerborg lautend.

Wiesbaden, 27. Juni 1872. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Haack, Gastwirth, später Kellner, von Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 15. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1872.

506 Königlich-Unterschiedsgericht IV.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 12 Regulirjährlöfen für das Regierungsgebäude in der Kouisenstraße soll auf dem Wege der Submission zur Vergebung kommen, wozu Termin zur Einreichung der Offerten auf nächsten Dienstag den 2. Juli bestimmt wird. Später eingehende Submissionen finden keine Berücksichtigung.

Der Kostenanschlag (Betrag = 262 Thlr. 25 Sgr.) liegt zur Einsicht dahier offen.

Königliche Kreis-Bauinspektion.
Gais.

514

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänen-Grundstücke in der Gemarkung Diebrich-Wosbach Dienstag den 9. Juli Vormittags 9 Uhr auf dem Königl. Domänen-Rentamt dahier, Karlstraße No. 20, öffentlich versteigert werden:

a. No. 16 der Zumeßung 61 Ruthen 94 Schuh, Acker im Lämmerich 2. Gewann neben dem Ortsbering;

b. No. 244 der Zumeßung 68 Ruthen 40 Schuh, Acker im Kleinboden 1. Gewann zwischen Friedrich Willet und Georg Ott;

c. No. 397 der Zumeßung, 48 Ruthen 90 Schuh, Acker im Kolben zwischen dem Ortsbering und Friedrich Lang.

Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr Mittags neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 21. Juni 1872. Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

442

Bekanntmachung.

Montag den 1. Juli Nachmittags 4 Uhr soll das Heugras von 4 Morgen 40 Ruthen städtischen Wiesen im Entenpfuhl an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Juni 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. Juli l. J. Vormittags 11 Uhr werden folgende bei Herstellung eines gesägten Riestroitoirs mit gepflasterter Rinne an der südlichen Seite der Platter Chaussee vorkommenden Arbeiten, als:

Steinbefuhr, veranschlagt zu	182 Thlr.	15 Sgr.
Steinerkleinern	78	—
Ries- und Sandgraben	76	28
Ries- und Sandbefuhr	153	—

wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben.

Wiesbaden, den 28. Juni 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 4. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Rambaher Gemeinwald Distrikt Stidelwald:

- 200 Stück schälene Baumstüben,
- 7000 Stück schälene und buchene Wellen,
- 33 Kammeter schälene Holz

an Ort und Stelle versteigert.

Bemerkt wird, daß das Holz nahe an der Chaussee von Rambach nach Sonnenberg auf guter Abfahrt sitzt.

Rambach, den 26. Juni 1872. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 3. Juli l. J. Vormittags 9 1/2 Uhr anfangend, läßt die Gemeinde Hallgarten in ihrem Walde Distrikt Kaltenberg 3r Theil:

7 Stück Fichtenstämme,	
2296 " " " " "	1r Klasse,
5100 " " " " "	2r "
3300 " " " " "	3r "

zusammen 266 Festmeter, versteigern.

Hierbei wird bemerkt, daß sich sämtliches Gehölz zu jedem Gebrauch gut eignet, die Abfahrt eine Stunde vom Rhein entfernt und gut gelegen ist.

Hallgarten, den 26. Juni 1872. Der Bürgermeister.
Keller.

Notizen.

Samstag den 29. Juni, Vormittags 11 Uhr:
Vergebung der bei den Kanalanlagen in der Bellrig-, Victoria- und Humboldtstraße vorkommenden Secundarbeiten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Egl. 148.)

No. 2 Große Fahrspitze No. 2.

Montag den 1. Juli Abends 6 Uhr Probe an der Spritzenreife, wozu die Mannschaft in Uniform eingeladen wird.
8285 Die Spritzenmeister.

Pompier-Corps.

Die Mannschaft der Spritze Nr. 5 (Führer: C. Kommersehauseu) wird hierdurch zu einer Uebung auf **Samstag den 29. Juni Abends 7 Uhr** an die Spritzenreife eingeladen.
Das Commando. 8189

Die **Modenwelt** bietet ihren Abonnentinnen in ihren Nummern vom 16. Juni und 1. Juli einen so reichhaltigen Inhalt, daß wir wiederum nicht unterlassen wollen, unsere Leserinnen auf diese in der Damenwelt täglich beliebte werdende Zeitschrift aufmerksam zu machen. Die gebotenen Toiletten zeugen wie gewohnt von einem feinen und gediegenen Geschmack und lassen sich auch mit geringeren Mitteln herstellen. — Nr. 19 bringt ferner auch das mit dem ersten Preise gekrönte Spitzen-Taschentuch (eingesandt aus Bradford) aus der letzten Preis-Concurrenz der „Modenwelt“. Alle Details sind in Bild und Wort so vorzüglich dargestellt und erklärt, daß es selbst jeder nur einigermaßen geübten Hand möglich gemacht wird, diese schöne und wertvolle Arbeit selbst auszuführen.

Abonnements (zum Preise von 12 1/2 Sgr. pro Quartal, resp. 25 Sgr. mit vierteljährlich neun großen colorirten Modenkupfern) werden jederzeit bei allen Buchhandlungen und Postämtern angenommen.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: **Probe**
Vereinslokale bei C. Moos.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**

WIESBADEN, Langgasse 21

empfiehlt sich in

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art in elegantester Ausführung.



Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Das Glas Frankfurter Lagerbier
4 Kreuzer.

Allen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrten Publikum mache hiermit die Anzeige, daß ich Montag den 1. Juli die **Wirthschaft im Storchneß** antrete. Ich werde stets bemüht sein, meine verehrten Gäste mit Aufmerksamkeit zu bedienen und halte mich bestens empfohlen.

Adam Jamin.

8294

Speise-Wirthschaft

von **J. Böntgen**, Faulbrunnenstraße
Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. Können reinliche Leute und Fremde Kost und Logis erhalten.

Citronen und Apfelsinen,

Simbeer-Syrup und **Limonade**, Selterser Wasser und ausländische Weine empfiehlt
8287 **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße.

Neue holl. Matjes-Häringe

empfiehlt
8345 **J. Gottschalk**,
Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Tanz-Unterricht.

Da sich nunmehr auch mehrere Damen zu dem bereits benannten **Course** gemeldet haben, bin ich gesonnen, einen **neuen Tanzcourse** zu arrangiren und lade Herrn und Damen zu weiterer Betheiligung freundlichst ein.

8300 **Ph. Schmidt**, Faulbrunnenstraße.

Ungarischer Speck

in ausgezeichnet schöner Waare per Pfund 20 kr.
Wiederverkäufer genießen Rabatt.

Ungarisches Schmalz,

das feinste in bläthweißer Waare, per Pfd. 20 kr.
Versandt in Kisten von 25, 50 und 100 Pfd.

Carl Bender,

Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

8321
Unter Mitwirkung des königl. Geheimen Hofrathes und Professors an der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn, Herrn Dr. Harleß, erzielte eine zweckmäßige Composition von Kräuter- und Wurzelfästen ein wohl gelungenes Präparat, die **Stollwerd'schen Brustbonbons**. Seit 30 Jahren werden diese Brustbonbons in der Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerd zu Köln a. Rh. bereitet und gewinnen tagtäglich größere Verbreitung. Als probates Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. haben sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und angenehmem Geschmack sich unter den unzähligen theuren Bonbons, Pastillen, Syrupen und Extracten als das bestes, preiswürdigste Hausmittel erwiesen. 434



Bei den lebensgefährlichen Hustenkrankheiten der Kinder, wie Keuch- und Stiehhusten, auch unter den Provinzialen Namen „blauer Husten“, Hieslhusten, Schafstusien, Riehhusten bekannt, wird allen Familien mit kleinen Kindern, besonders denen auf dem Lande — wo Arzt und Apotheke oft entfernt — der rheinische

Traubenbrusthonig

als ein Mittel angerathen, welches Tausende Kinder von diesem qualvollen, das Leben der kleinen Kinder bedrohenden Husten befreit hat. Diesen von Kindern besonders gern genommenen Saft kann man stets ächt erhalten in Wiesbaden bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in Mainz bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apotheke; in Frankfurt a. M. bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in Dieblich bei **L. Braun**, in Somburg bei **M. Schmidt**. 575



Unentgeltliche Kur der Trunksucht.

Ausgeführt nach rationeller Methode und eigener Erfindung älterer Aerzte zum Wohle der Mitmenschen. Die Kur kann mit auch ohne Wissen des Kranken vollzogen werden. Gefällige Anfragen beliebe man vertrauensvoll einzusenden unter der Adresse
8323 **C. Falkenberg, Berlin, poste restante.**

Arbeitshosen, Drill, Hosen und Röcke, kleinere Arbeitskleiden, Kittel und Blousen zu den billigsten Preisen bei
8310 **A. Görlach, Michelsberg 5.**

Ein **Mitleser** auf die in Berlin erscheinende „Germania“ wird gesucht durch **Fr. Häußer, Goldgasse 21.** 8311

Ein gut erhaltenes **Clavier** steht preiswürdig zu verkaufen Friedrichstraße 34, ebener Erde links.

Ein **Flügel** (Bläthner) ist zu verkaufen Faulbrunnenstraße 1, 3. Stock. 8316

Ein **Portrait** von dem alten französischen Meister Dubuffe zu verkaufen Röderallee 26. 8318

Ein **Backsteinmeyer** von 57,000 Stück ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7831

Kirchgasse 22 a bei Wittwe Rathgeber ist eine **Caleche** zu verkaufen. 8284

Gutes **Kartoffelgetränk** abzuholen. Näh. Exp. 8296

Nordbritische Versicherungs-Gesellschaft

(NORTH BRITISH and MERKANTILE)

in EDINBURG und LONDON

(gegründet 1809)

mit Domicil in BERLIN und FRANKFURT a. M.

Grand-Capital 23 Millionen Gulden.

Reserve-Fond der Feuerbranche: 5 1/2 Millionen Gulden.

Jahresprämie und Zinsen-Einnahme: 5,864,000 Gulden

Die Gesellschaft schliesst Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirthschaft und Fabriken besonders loyale Bedingungen. — Sicherstellung der Hypotheken-Gläubiger. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorauszahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

Heinrich Beyerle, Rheinstrasse 23, in Wiesbaden.

8274

Künstliches

Selters- & Soda-Wasser

in 1/2 und 1/3 Flaschen.

Selterser Wasser,
Emser Kränchen & Kessel,
Schwalb. Stahl- & Weinbr.,
Schlangensbader,
Weilbacher,
Fachinger,

Gellnauer,
Sodener No. 4 & 6,
Schwalheimer,
Homburger,
Kissingener Rakoczy,
Friedrichshall. Bitterwasser

ist stets in ganz frischer Füllung auf Lager.

Auch werden alle hier nicht angeführten Sorten **Mineral-Wasser** auf Verlangen prompt und billigst besorgt.

8341

A. Schirmer, Markt 10.

Häringssardellen!

Etwas ganz Neues!

Außerst feine, pikant marinirte, kleine Fische, viel schmackhafter als holländische Sardellen, per Pfund 14 kr. (4 Sgr.) Versandt in Töpfen und Fäßchen von 2, 5, 10 und 20 Pfd. Als feine Beilage zu grünen Bohnen noch sehr zu empfehlen.

Carl Bender,

8321

Domplatz 2 in Frankfurt a. M.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopfe, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten u. Schwinnhusten ist der **Mayer'sche**

weisse Brust-Syrup

das sicherste und beste Mittel.

Nur allein ächt bei **A. Schirmer** in Wiesbaden, bei **W. Wilhelmi** in Runkel und bei **W. Kimbel** in Gaub. 549

Mitleser zum **Rheinischen Kurier** gesucht Moritzstraße 7, 2 Treppen. 8286

Kinderwagen sind billig zu verkaufen Goldgasse 16. 8349

Ein **Deckbett** zu verkaufen. Näh. Expedition. 8322

Neue Kartoffeln sind Neug. 4 im 2. St. zu haben. 8348

Hôtel Biedrich,

Mühlgasse 3.

Heute Samstag von 6 Uhr ab Exportbier aus der Brauerei von Justus Reutlinger in Frankfurt a. M. 8309

Badhaus zum goldnen Roß

Mittagstisch um 1 Uhr zu 24 bis 30 fr. Bäder zu 18 fr., im Abonnement von 6 Bädern zu 15 fr. Douche mit Bad 36 fr. 8292

Göbel & Hellwig.

Café Schiller, Goldgasse 6,

empfehlen seinen guten Mittagstisch von 36 fr. an, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Reingehaltene Weine und ein gutes Mainzer und Frankfurter Lagerbier. Auch sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 8324

Holländische Matkase, Emmenthaler Käse

empfehlen **Heinr. Wald**, Ecke der Nero- und Röderstr. 41. 8287

Beste Sorte Matjes-Häringe

sind wieder eingetroffen bei **A. Schirmer**, Markt 10. 8341

Feinste Gothaer Serelatwurst und frisch abgekochten Schinken

empfehlen im Auschnitt **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse. 8346

Neue Kartoffeln, Neue Häringe

empfehlen **Heinr. Wald**, Eck der Nero- und Röderstr. 41. 8287

Ochsenleber per Pfund 14 fr., Ochsensülze, gut gereinigt, per Pfund 4 fr., Ochsenlunge per Pfund 4 fr.,

täglich frisch, empfiehlt **Theodor Schäfer**, Hof- Metzger, Mühlgasse 5. 8352

Frishes Selterser Wasser,

bei Abnahme von 100 ganzen Krügen fl. 15, empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 8340

Recht bayr. Rahmkäse, Holl. Gouda- und Eidamer-Käse, la Emmenthaler Schweizerkäse, Parmesan- und Kräuterkäse

empfehlen im Auschnitt **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- und Goldgasse. 8346

Zimmerspäne sind zu haben bei **Haybach**, Zimmermeister, Moritzstraße 26. 8258

Ein Röhrenkrant zu verkaufen Louisenstraße 35. 8194

Deutsche Blutreinigungspillen

nur aus Pflanzenstoffen bestehend von **L. Himmelstos** in Daningen a. d. Donau.

Diese Pillen wirken wohlthunend für den ganzen Körper, namentlich auf das Blut, befreien, beleben, erneuern und reinigen denselben Körper von allen Schärfen und überflüssigen, schlechten, giftigen Säften.

Niederlage hiervon in Wiesbaden bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 4382

Die zwei Schneiderinnen aus der Kirchgasse mit dem Pongchen dabei werden gebeten, nach den Saal-Concerten Abends etwas länger zu verweilen. Sie können ja den Schneider mit dem gewachsenen Bart fortschicken. 8335

Ein Verehrer des Pongchen.

Ein donnerndes Hoch soll fahren von Wiesbaden nach Bierwirth in den Nebenstod der Frau **Wirth** zu ihrem 54. Wiegenfest.

Die Frau Wirth soll leben,

Der Bräutigam daneben,

Die Braut dabei,

Hoch leben sie Alle drei!

Dortchen vergiß nicht, daß zum heutigen Feste in Wiesbaden viel Durst ist. 8317

Ungenannt, auch nicht Wohlbelannt.

Bivat Peter G. Uff em Wägelen.

Von einer unbekanntem Freundin über Freund Th. H. 8336

Zum morgigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch die Geisbergstraße Nr. 12.

Hast Du den Tag auch nicht verrathen.

Wir haben ihn doch errathen.

Bestimme nur recht bald die Zeit,

Zum Trinken sind wir gern bereit. 8336

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus der Kirchstraße bis in die Bleichstraße 5 d dem Ländchenmeister **G. G.** zu seinem 29. Geburtstage. Seine sämmtlichen Gesellen. 8336

Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Kirchgasse 20 zu Herrn **B. L. r** zu seinem heutigen Geburtstage.

Der Herr **B. L. r** soll leben, seine Braut daneben,

Der Herr Müller dabei, hoch leben sie alle Drei!

Ein Paar blaue Mövchen entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Marktstraße 9. 8336

Dem Finder des in gestriger Nummer d. Bl. angezeigten verlorenen Portemonnaies mit ca. 60—70 fl., P. H. Roth zu Herrn Ober-Medicinalrath Dr. Reuter, sagt hiermit nochmals den herzlichsten Dank **F. A. D.** 8336

Am Donnerstag wurde ein goldener Ohrring mit schwarzen Stein und Sternchen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Lehrsstraße 1. 8336

Eine lederne Pferddecke

ist abhanden gekommen und gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gestern Morgen hat sich ein glattes, schwarzes Hundchen mit Halsband und gelbem Schloßchen verlaufen. Zurückzubringen Kirchgasse 13. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. Mauergasse 8, P. H. 8336

Eine Modistin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Placement auf gleich oder später.

bei **S. Jsselbacher**, Michelsberg 3. 8336

Eine Büglerin sucht noch Privatstunden. Näh. Exped. 8336

Stellen-Gesuche.

Dienstboten jeder Branche werden gesucht durch das Comptoir von L. Heiler, Saalgasse 18. 8266
 Ein Dienstmädchen gesucht Louisenstraße 23. 8270
 Eine perfekte Herrschaftsköchin, die im Einmachen der Früchte und in feinen Badwerk bewandert ist, sucht Stelle. Näh. Exp. 8268
 Ein einfaches Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeiten bewandert ist, wird gesucht. Näh. Webergasse 34. 8283
 Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Kammerjungfer oder in größeren Kindern. Näheres im Paulinenstift. 8278
 Eine perfekte Hotelsköchin wird für gleich gegen hohen Lohn gesucht durch A. Schäfer, Neugasse 2. 8299
 Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, wie im Serviren bewandert ist, sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle als Zimmermädchen. Näh. bei A. Schäfer, Neugasse 2.
 Ein Dienstmädchen vom Lande gesucht Römerberg 33. 8312
 Es wird ein braves Mädchen gesucht. Näheres Gemeindebad-Strasse 1. 8334
 Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht auf gleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näheres Schwalbacherstraße 1. 8328
 Eine sehr gute Köchin sucht eine Stelle. Zu erfragen Neugasse 22, Hinterhaus links. 8329

Backsteinmacher gesucht bei Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg. 7811

Gesucht werden zwei gute Tünchergesellen bei gutem Lohn von A. Jos. Köppler, Tünchermeister, Platterstraße 3. 8303

Ein Schlosserlehrling kann in die Lehre treten bei E. Koniecki, Nerostraße 16. 8256

Steindrucker.

Ein tüchtiger und solider Steindrucker gesucht. Wochenlohn 10-12 fl.

FROMMANN & Bunte, Darmstadt. 572

3-5 Tünchergesellen

(Bergarbeiter) und zwei Anstreicher finden gegen anständigen Lohn Arbeit bis Ende Januar. Näh. Kapellenstraße 1. 8332
 Schreiner- und Tünchergesellen werden gesucht Moritzstraße 32. 8327
 Einen Lehrling sucht E. Dering, Photograph. 4510

Für Hôtellers und Restaurateurs!

Durch Verhältnisse gezwungen, sucht ein thätiger, früherer Restaurateur Stellung in einem Hotel oder Restauration. Reflectanten senden Offerten sub X. V. in der Exp. d. Bl. abzugeben. 8343

Wohnungs-Gesuch.

In hübscher Lage wird monat- oder wochenweise eine kleine anständig möblierte Wohnung, bestehend aus einem Wohnzimmer, einem Schlafzimmer mit zwei Betten und einem Schlafzimmer für's Dienstmädchen, nebst Küche, in oder nahe bei Wiesbaden, etwa Viebrich, zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Bezeichnung **B. & H.** unter Angabe der Wohnung und des Mietpreises sind sofort der Expedition dieses Blattes zur Weiterleitung zuzufellen. 8305

Gesucht in einem Privathause

ein ruhiges Fräulein ein Zimmer nebst Verköstigung auf einige Zeit. Offerten nebst Preisangabe unter sub L. A. S. der Exped. 8330
 in möglichster Nähe des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16) ein wohlverwahrter, trockener Raum von circa 400 Quadratfuß Flächenraum zur Aufbewahrung von Mobilien auf Monate sogleich zu miethen gesucht. Offerten wolle man beim Casinodirector des Casinos abgeben. 586

Geld auszuleihen (gegen Rückkauf) auf Kleidungsstücke, Weißzeug, Gold, Silber u. in Mainz, kleine Quintinsgasse 2 Parterre. 548

Adlerstraße 1 eine möblierte Mansarde, sowie auf 1 October zwei Wohnungen zu vermieten. 8288
 Geisbergstraße 16b Bel-Etage möbl. Zimmer mit Balkon zu vermieten. 8290
 Hellmündstraße 3 im 2. St. ein Stübchen zu verm. 8350
 Kirchgasse 8 eine Etage hoch sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 8257
 Kirchgasse 9a ist ein freundlich möbliertes Zimmer (Frontspitze) zu vermieten, am liebsten an einen Herrn. 8337
 Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 8351
 Langgasse 29 ist ein möbliertes Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu 7 fl. monatlich zu vermieten. 8306
 Messergasse 32, 1 St., ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 8275
 Messergasse 32, 1 St., ist eine möbl. Stube zu verm. 8275
 Platterstraße 9 ist eine Wohnung zu vermieten. 8259
 Röberstraße 26 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert billig zu vermieten. 8276
 Schwalbacherstraße 8 im Seitenbau ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 8319
 Taunusstraße 33, Hinterhaus, ein kleines Zimmer mit Bett zu vermieten. 8291

Die schöne Bel-Etage

in dem Hause Ecke der Kapellenstraße und des Dambachthals, bestehend aus 7 Zimmern mit allem Zugehör, ist auf den 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Näheres bei E. Meininger, Kapellenstraße 1. 8333
 Drei Zimmer, eine Küche, ein Keller u. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Köhr, Kirchgasse 10. 8308

Schüler der hiesigen Anstalten finden gegen angemessene Vergütung gute, sorgfältige Verpflegung und Aufnahme Hellmündstraße 21 Parterre. Dasselbst ist auch eine schöne, geräumige Mansarde zu vermieten, am liebsten zu Aufbewahrung von Möbeln. 8271

Anständige Leute finden Kost und Logis Helenenstraße 16, Hinterhaus eine Etage hoch. 8313
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Nerostraße 15. 8320
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Römerberg 6, 3. St. 8307
 Ein Arbeiter findet Kost und Logis Saalgasse 4. 8338
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Steingasse 31. 8326
 Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Hochstraße 3. 8277
 Römerberg 28 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8344



Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau, **Maria Katharine**, geb. **Wesffer**, heute Vormittag 10³/₄ Uhr nach längerem Leiden sanft und ruhig dem Herrn entschlafen ist.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Juni Abends 6 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 11, aus statt.
 Wiesbaden, den 28. Juni 1872.
 8342 **Breuker**, Regierungs-Secretär.

Amlicher Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 22. bis 29. Juni 1872.

- I. Fruchtmarkt.**
1 Hectoliter (95 Pfd.) Safer 2 Ebr. 11 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 11 fr.
1 Centner Heu — Ebr. 19 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. 7 fr.
1 Centner Stroh 18 Sgr. — Pf. = 1 fl. 3 fr.
- II. Viehmarkt.**
Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 22 Ebr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 21 Ebr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr. Kalber per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.
- III. Victualienmarkt.**
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. 24 Sgr. — Pf. = 4 fl. 54 fr., 1 Pfd. neue Kartoffeln 10 Pf. = 3 fr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 3 Pf. = 36 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 10 Pf. = 45 fr., 100 St. Handläse 2 Ebr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Fadrläse 1 Ebr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., neue Zwiebeln per Pfd. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr., Blumentosel per St. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Kopfsalat per St. 3 Pf. = 1 fr., Gurken per St. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., Spargeln per Pfd. 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., neue Bohnen per 100 Stück 11 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 40 fr., neue Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 10 Pf. = 10 fr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pf. = 1 fr., Weiskraut per Stück 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben 7 Pf. = 2 fr., Kürchen per Pfd. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., saure Kürchen per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., Heidelbeeren 7 Pf. = 2 fr., Erdbeeren per Schoppen 2 Sgr. — Pf. = 6 fr., eine junge Gans 1 Ebr. 10 Sgr. = 2 fr., Himbeeren 1 Sgr. 9 Pf. = 6 fr., eine junge Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., — Pf. = 2 fl. 20 fr., eine junge Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 fr., ein junger Hahn 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., eine Lämbe 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. — Pf. = 35 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.
- IV. Brod und Mehl.**
Gemischtdrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. = 21 fr., ein bezgleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 fr. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Ebr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Ebr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Ebr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Ebr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.
- V. Fleisch.**
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., bezgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Silberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 29. Juni 1872.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Evangelische Kirche.

V. p. Tr.
Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Cons.-Rath Lohmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Riemendorff.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Cons.-Rath Ohly.
Morgen Sonntag den 30. Juni Nachmittags 2 Uhr feiert das Landdecanat in Dohheim das Jahresfest der Gustav-Adolph-Stiftung, wozu die Vorstandsmitglieder und Freunde des Vereins in hiesiger Stadt freundlich eingeladen sind.

Katholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Nach der Bekehr des Festes Peter und Paul ist Gelegenheit zur Beichte.
Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelshausstraße 12
Am 5. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.
Pastor Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Sonntag den 30. Juni Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Diebe.

Russischer Gottesdienst.
Samstag Abends um 7 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1 a.
June 30th. Fifth Sunday after Trinity: Early Celebration of the Holy Communion 8. 30. a. m. Morning prayer with sermon 11 a. m. Evening prayers 7 p. m.
Wm. Alex. Osborne, A. M. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 27. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	333,52	333,47	334,39	333,92
Thermometer (Reaumur).	11,0	16,0	9,8	12,26
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4,30	3,56	3,98	3,94
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83,5	46,4	85,2	71,76
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	N.W.	N.W.	—
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	lebhaft.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	thw. heiter.	bedekt.	—
Regenmenge per □' in par.	—	—	4,0	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Musik am Hochbrunnen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Das Königl. Schloß (Martiplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Heute Samstag den 29. Juni.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochenversammlung.
Gasbeleuchtungs-Gesellschaft zu Dieblich-Rosbach. Vormittags 11 Uhr: General-Versammlung im Hotel Bellevue.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe bei G. Moos.
Local-Kranken-Unterstützungs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Lokale des Herrn Weder, Wellrichstraße 19.
Königliche Schauspiele. „Fra Diavolo“ oder: „Das Gasthaus in Terracina.“ Komische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.
Morgen Sonntag den 30. Juni.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Nidelsberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.
Loge Plato zur best. Einigkeit. Johannisfest. Nachmittags 2 1/2 Uhr: Tafel.
Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 8 Uhr: Übungsschießen.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.* — 10. 55.*
12. 10. — 2. 20.* — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50. (nur bis Mainz)
7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*
Ankunft: 8. — 8. 35.* — 10. 25.* — 11. 37.* — 1.* — 3. 15.*
4. 25.* — 5. 12.* — 6. 25. (nur von Mainz). — 7. 23.* — 8. 10.
von Mainz). — 9. 42.* — 10. 50.*
* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Soden.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.* — 10. 10.*
Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5.* — 7. 12. — 9. 25. (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7. 45. (von Rüdesheim). — 9. 46. — 11.* — 2. 30. — 7. 45.* — 8. 50.* (von Rüdesheim). — 10. 20.
* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von Mainz. ‡ Schlangenbad und Schwalbach.

Post-Gilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Bahnhütten) 9 Vorm. — 6. 30 Nachm.
Wehen, Rieberg, Idstein und Lamberg 6. 30 Nachm.
Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Rütten), von Lamberg, Idstein, Rieberg und Wehen 7. 55 Vorm.
Omnibus nach Schwalbach. Abfahrt (Hotel Victoria) 6. 30 (Sierbei 1 Erläuterung)

Plato z. best. Einigt.

Friedrichstraße 21.

Sonntag den 30. Juni: Joh. Fests.
Festarbeit 12 Uhr. Tafel 2 1/2 Uhr.

Näheres im Lokale.

8025

Turn-Verein.

Nach Beschluß des Ausschusses der deutschen Turnerschaft und des Fest-Comité's für das diesj. deutsche Turnfest in Bonn ist der **Anmeldetermin** zum Lösen einer Festkarte für das

Deutsche Turnfest

bis zum **Montag den 1. Juli** erstreckt worden, wovon wir unsere Mitglieder benachrichtigen, indem wir gleichzeitig die Bitte um recht zahlreiche Betheiligung beifügen. Der Preis einer Festkarte beträgt 1 Thaler 10 Sgr. und haben die Anmeldungen bei dem Vorsitzenden des Vereins, Herrn **S. Edw.**, Hirschgraben 14, zu geschehen.
Der Vorstand. 602

Frankfurter

Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfehl't der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechnigen, so bieten sie dem Capitalisten neben pupillarischer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekensbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in Wiesbaden stets zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Der zooplakische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Dietenmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen. 1231

Wein hiesiges (neu eingerichtetes)

photographisches Atelier

befindet sich **Wilhelmstraße No. 3.**

H. Thomas, Königl. Hof-Photograph,
Coblenz und Wiesbaden.

Bruchbänder

von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten empfiehlt
Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 4537

Arbeits-Sofen, Hemden und Mittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt,

Friedrichstrasse 25.

Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 5312

Elise Bergmann,
pract. Hebamme,

wohnt

6512

Röderstraße 18 eine Stiege hoch.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr **Mauritiusplatz 2**, sondern **Faulbrunnenstraße No. 4.**

7411

Frau Klepper, Hebamme.

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche, Brausen und Douchen, warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

526

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Saalbau Nerothal.

Meinen geehrten Besuchern, sowie einem verehrlichen Publikum empfehle hiermit den neuen Parquet-Boden in meinem Saale zur gefl. Benutzung. Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.**

Charcuterie Jäger,

Rirchhofsgasse 4,

empfehl't alle Wurstsorten, Schinken und rein ausgelassenes Schweineschmalz,

prima Waare.

6526

Italienischen Nothwein,

rein und wohlschmedend, verlaufe ich per Flasche zu 12 Sgr. 7161

A. Cratz, Langgasse 29.

Feinsten holländischen **Himbeer-Syrup,**
Ingwer-Syrup,
Limonade-Essenz

in 1/2 und 1/4 Flaschen empfiehlt

8233

L. Bender, Webergasse 29.

Dietenmühle.

Morgen Sonntag den 30. Juni:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der 30r Kapelle.
Anfang 4^{1/2} Uhr. Programme an der Kasse.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag den 30. Juni: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 fr. Anfang 4 Uhr.
7562 **Göbel & Hellwig.**

Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet in der „goldenen Krone“
Flügel-Unterhaltung statt. **S. Roll.** 8260

Mosbach.

Morgen Sonntag den 30. Juni findet die
Eröffnung meiner Gartenwirthschaft mit Regelpbahn,
vis-à-vis dem Bahnhof in **Mosbach,** statt. Für **Harmonie-**
Musik, gute, kalte und warme **Speisen,** sowie **Getränke**
(Wein und Bier zc.) ist bestens gesorgt und lade hierzu ein
verehrliches Publikum recht zahlreich ein.
8160 **Philipp Birk.**

Nachkirchenweihe

in Niederwalluf am Rhein.

Sonntag den 30. Juni: **Tanz-Unterhaltung** im Gasthaus
„zum Gartenfeld“, wozu höflichst einladet
8207 **H. Zoppi.**

Einladung

zur

Neudorfer Kirchweihe.

Sonntag den 30. Juni, Montag den 1. Juli und Sonntag
den 7. Juli ist bei dem Unterzeichneten **gutbesetzte Tanzmusik**
anzutreffen; bei gutem Wetter **Nachmittags Harmonie** im
Garten.

Für gute Speisen und Getränke wird auf das Beste gesorgt
sein, besonders empfehle auch **Forellen** und **Wildpret.**

Zu einem recht zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein
8165 **J. B. Schütz,** Gastwirth zur Krone.

Größeren Gesellschaften, Vereinen zc.

empfehle ich bei Ausflügen mein geräumiges und schön herge-
richtetes **Gartenlokal** mit großen schattigen Lauben nebst guter
und billiger Bedienung bestens.

Fr. Wehnert,

8102 Gastwirth zur „**Rheinlust**“ in Schierstein.

Neue holl. 1^a Matjes-Häringe

empfehle ich
8098 **Wilh. Diotz,**
Langgasse 31, vis-à-vis dem „**Adler**“.

1^{ma} Emmenthaler Käse (feinste Qualität)

bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8. 8119

Zuckerrübenkraut . . . per Pfd. 7 fr.,

Lattwerge „ „ 12 „

JohanniStraubengelée „ „ 20 „

7711 bei **J. Haub,** Mühlgasse.

Mineralbäder liefert **W. Hahn,** Herrnmühl-
gasse 1, 3 Stod. 5476

Restauration der

Kaltwasseranstalt Dietenmühle.

Zu dem idyllischen Thale zwischen dem Curjaalpark und Sonnen-
berg gelegen, führt eine schöne Promenade nach diesem Etablissement.
Gründliche Renovation der Speisesäle und Gärten mit
entsprechender Möblirung. Feine Restauration, welche allen
billigen Ansprüchen zu genügen im Stande ist, dabei billige und
reelle Bedienung.

Unfrankirten Bestellungen per Post für **dejeuners à la four-**
chette, **Converts** an einer kräftigen **Curtafel** um 1 Uhr, **diners**
& **soupers à part** wird die größte Aufmerksamkeit zugewendet.
Freundlichst ladet ein

14001 **A. Becht,** Restaurateur.

Restauration zum Felsenkeller,

Taanusstrasse 12,

empfehle **guten Mittagstisch** zu 30 fr., **gutes Bier,**
Wein und **Kaffee.** **Theodor Spranger.** 8267

Restauration Hahn, Spiegelgasse.

Eröffnung meines neuerbauten Saales.

Table d'hote um 1 Uhr.

Restauration zu jeder Tageszeit. 8235

Wein-Restauration.

Jean Hilger,

Marktplatz 10,

empfehle einem geehrten Publikum sein reich assortirtes **Flaschen-**
Wein-Lager. Alle Sorten **Rheinweine** liegen **3 Jahre** auf
meinem Lager und biete ich für **Echtheit Garantie.**

Alle Sorten **Champagner** aus den feinsten und ältesten Häusern
verlaufe ich frei ins Haus mit **15% Rabatt,** sowie **Cognac,**
Rum, **Jamaico,** **Sherry,** **Madeira,** **Malaga** zc. zc.

Bordeaux (als Tischwein) die **1/4-Litre-Flasche** zu
36 Kreuzer, **weißer Tischwein** zu **20 Kreuzer.**

Das englisch-deutsche Wein-Depôt

im Hause des Herrn **Dr. Sack,** grosse Burgstrasse 2a,
Wiesbaden,

empfehle zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl,

Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,

ächte Havannah- und andere Cigarren,

ächte und beste Theesorten. 12977

Bordeaux-Rothwein

empfehle

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1869r Médoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.

1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 12 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Chateau Margaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 11 Thlr. 20 Sgr.

Bei Abnahme von **1/2** und **1/2** Oxfosten entsprechender Rabatt.

Bei **10 Oxfosten** erste Preise wie in **Bordeaux** selbst. 2818

Alle Sorten **Rheinische Weine** in **Fässern** wie in **Flaschen.**

Neue } Kartoffeln, Matjes-Häringe

empfehle

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Gummibälle und Figuren empfehle die **Galanterie-**
und **Spielwaarenhandlung** von

5926 **Ed. Schwenck,** 6 Langgasse 6.

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. Carl Mahr, Kranzplatz 1,
empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus-
und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger
Garantie ausgeführt. 8282

Announce.

Meinen Freunden und Bekannten diene hiermit zur Nachricht,
daß ich vom 1. Juli ab mein **Drehergeschäft**
wie früher betreibe und empfehle mich daher in allen vorkommen-
den **Dreherarbeiten und Reparaturen.**

8052 C. Kaltwasser, Dreher, obere Wegergasse 56.

Gummi- und Hautschläuche, Badewannen
mit Selbstheizvorrichtung, **Wasch- und Toiletten-**
Tische, Fontainen und Garten-Sprizen,
Pissoirs, geruchlose Wasserstein- und Canal-
Beschlüsse u. u. sind vorrätzig in der Ma-
schinenfabrik von

Carl Schmidt,

Emserstraße 29 c.

Patent-Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

7825 **Wilh. Weygandt,** Langgasse 20 neben dem Adler.

Eiserne Garten- & Balkon-Möbel

empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 7370

Eisschränke, Badewannen

verschiedener Größe empfiehlt billigst

6694 **F. Sommer,** Spengler, Ellenbogengasse 6.

Fourniere.

Schöne europäische und amerikanische Kirschbaum-Maser, Maha-
goni-Schlicht und Pyramide, Palisander, schwarze Birnbaum-
sowie Tzapfourniere empfiehlt zu den billigsten Preisen

Jacob Hofmann,

Reinz,

7700

Neuthor, vis-à-vis dem Gasapparat und Gufwert.

Asphaltmastix-Dachpappe,

1870 zu Cassel präpariert, liefert billigst

Lentze's Frucht-Gas- und Dachpappen-Fabrik
in Einbeck, Prov. Hannover.

572

Neuwieder Tuffsteine,

erste Qualität, empfiehlt **S. Katzenstein,** Holzhandlung
in Gießen. 3635

Genachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätzig in der Maschinenfabrik von

520

C. Schmidt, Emserstraße 29 a.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner,** Adlerstraße 40. 522

Rasirmesser und **Scheren** u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei **Muth.** 8189

Ein **Kanape** ist billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 6.** 8222

Möbel-, Spiegel- & Betten-Lag.

von

C. Leyendecker & Cie.,

große Burgstraße 1,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von den ein-
fachsten bis zu den feinsten Mobilien nach den
neuesten Modellen in vorzüglicher Arbeit zu den
billigsten Preisen. 6170

Herrn-Hosen 1 fl. 24 fr. bis zu 5 und 6 fl. das
Paar, **Herrn-Westen** von 1 fl. 12 fr. an bis
zu 2 und 3 fl., **Herrn-Hüte** von 1 fl. 45 fr. an bis zu 6, 7,
8 und 9 fl., **Schützenjuppen** 4 fl. 20 fr., **Knaben-Hosen** von
54 fr. an, **Knaben-Jäckchen** 1 fl. bei
257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

J. Wacker, Schuhfabrikant,

aus Stuttgart,

empfiehlt sein **großes Schuh- und Stiefel-Lager** in selbst-
verfertiger Arbeit.

Große Auswahl **Herrn-Stiefeletten,** **Damenstiefeln** von Zeug
und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Zügen, mit und
ohne Absatz.

Reichste Auswahl in **Kinderstiefeln** aller Arten und Größen,
hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und **Morgenschuhe** in
Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig. 437

Der Baden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-**
verfertigte Schuhwaaren.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
Ellenbogengasse 9.

6288

Stroh-, Filz- und Seidenhüte

werden zum Repariren angenommen und schnellstens besorgt
bei **Carl Georg,** Mauritiusplatz 7. 6753

Drill-Anzüge

7440

für Herren und Knaben empfehlen zu billigsten Preisen die
Kleiderhandlungen

Wegergasse 29, H. Martin, Wegergasse 18.

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 fr., **Erinoline**
fl. 1., **Corsetten** 36 fr., **Stroh- und Rappen**
von 24 fr. an, **Strümpfe und Socken** von 15 fr. an, **Hosenträger**
von 9 fr. an, **seidene Herrn-Binden** 9 fr., **Frauen- und Mädchen-**
Pantoffeln 36 fr., **Sommerhandschuhe** und **Filletstauschen** von 6
und 9 fr. an, **Brosche** und **Ohringe** 6 fr., **Zahnbürsten** 6 fr.,
Mechanik 4 fr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Franz. Unterricht ertheilt eine Dame, welche 18 Jahre
Lehrerin in Paris war. Näh. **Friedrichstraße 5.** 13832

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres **Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts.** 527

Herbststraße 27 werden alle **Nähereien,** sowie **Namensstickerei**
in **Taschentücher** schnell besorgt. 2282

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 583

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Abends 8 Uhr an:

Grosse Tanz-Musik.

Einem verehrlichen Publikum hiermit zur Nachricht, daß in den vorderen Localitäten fortwährend ein ausgezeichnetes Glas **Marx'sches Bier** verabreicht wird.

479

Ergebenst **J. Becker.**

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit **Begleitung** statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

5796

Morgen Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an **Concert**, Abends 8 Uhr **Tanzkränzchen**, wozu einladet **H. Schäfer.**

Restauration Bickardt,

Stiftstraße No. 1.

Morgen Sonntag:

Garten-Harmonie.

Anfang 4 Uhr.

3546

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

7557

Wm. Schüssler.

Felsenkeller, Cannusstraße 12.

Morgen Sonntag: **Concert.**

Hierzu ladet höflichst ein **Theod. Spranger.**

Ein ausgezeichnetes Lagerbier wird in **Rapf** genommen. 7041

Dotzheim.

Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen

Musik mit Begleitung. 2835

Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3,

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche Leute **Loas** erhalten und Fremden übernachten. 806

Emser-, Biliner- und Vichy-Pastillen, Herrnhuter und englische Pfeffermünzchen

empfehlen

A. Cratz, Langgasse 29. 7979

Die **Wein-Handlung** von **Joseph Kahn,** Kirchgasse 8, vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“, empfiehlt ihre Weine, zum größten Theile eigenes **Wachsthum**, zu folgenden Preisen:

1868	Pfälzer Weine	à 18 fr.
	Raubenheimer	à 24 „
	Hiersteiner	à 28 „
	Oppenheimer	à 30 „
	Rüdesheimer	à 48 „
	D.-Zingelheimer Rothw. von 24 fr. an,	
	Bas Médoc	à 30 fr.
St. Julien	à 42 „	
St. Estèphe	à 48 „	

Bei Abnahme in Gebinden bedeutend billiger.

Unsere Niederlage von

Selters- u. Soda-Wasser

und

Limonade gazeuse

Dr. Struve

nach

befindet sich in Wiesbaden Adolphstraße 8. Bestellungen können während des ganzen Tages abgegeben werden und werden die Waare frei ins Haus geliefert.

Rheinische Fabrik für mouffirende Getränke.

7656

Maluz.

Limburger Käse,

äußerst fein, 16 fr.,

Gothaer Cervelatwurst, prima, 46 fr.,

Westphäl. Schweineschmalz, nur rein, 22 fr.,

Westphäl. Dörrfleisch, sehr schwachhaft, 21 fr.,

Schmelzbutter, selbst ausgelassen, 35 fr.

in der **Butter-Halle Metzgergasse 18.**

Ferner: **Frische, süße Butter** stets unterm Marktpreis.

Gier in garantirt frischer Waare 25 Stück 39 fr.

Beau-Site, Café restaurant.

Garten-Localitäten.

Restauration à la carte, diners et déjeuners à part, vorzügliche Küche, feine und reingehaltene Weine, gutes Wiener und Erlanger Lagerbier. Billige und prompte Bedienung.

P. S. Die Localitäten eignen sich besonders für größere Gesellschaften und zur Abhaltung von Festlichkeiten. 481

Restauration A. Hilge,

Schachtstraße 13.

Gutes Mittagessen zu 14 fr., Abendessen zu 10 fr. auch können Arbeiter **Logis** erhalten und Fremden übernachten.

Apfelwein,

vorzüglichen, reingehaltene, eigene

Kelterei, empfiehlt

Joh. Dillmann,

8121

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

P. A. Tacchi's Nachfolger

aus Frankfurt a. M.

empfiehlt sein Lager böhmischer Cristall- und Glaswaaren für jeden Gebrauch, sowie **Beleuchtungsornamente** in reicher Auswahl.

Bavillon No. 1, Wiesbaden, alte Colonnade,
gegenüber dem Theater.

7778

Fertige Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel 2c.
gezeichnete Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel 2c.
in großer Auswahl bei
E. L. Specht & Comp.

6264

Bordeaux-Weine, von den ersten Häusern direkt bezogen.

Médoc per Flasche zu 36 fr. bis 1 fl. 12 fr., **St. Emilion** 1 fl. 30 fr., **St. Julien** 2 fl. 20 fr. Bei Bestellungen von 12 Flaschen entsprechender Rabatt. Halbe und ganze Dohost können aus dem Zollkeller sehr billig bezogen werden.
7456 **Jean Hliger, Marktplat 10.**

LOUIS SCHRÖDER, 8 Marktstrasse 8,

empfiehlt sein reichhaltiges **Cigarren-Lager**, sowohl in feineren wie in geringeren Sorten, sowie **Cigarettes** und ächte **türkische Tabake** zu sehr billigen Preisen.

7970

Sonnenschirme und En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Profitlich,
Mezgergasse 20.

7581

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfiehlt sein großes Lager in allen Qualitäten

fertiger Hemden

sowie nach Mass angefertigt, als: Herren-Hemden von 1 fl. anfangend, Damen-Hemden von 54 fr. an, Kinder-Hemden von 18 fr. an, Piqué-Jacken von 1 fl. 30 fr. an, sowie alle Arten weiße Waaren in größter Auswahl vorrätzig und auf Bestellung angefertigt.

Papier-Wäsche

zu Fabrik-Preisen, als: Damen-Kragen per Dgd. 4 fr., Herren-Kragen 10 fr., Manschetten 9 fr., Chemisetten 12 fr. per Dugend.

477

Wegen vorgerückter Saison verkaufe zu herabgesetzten Preisen

Strohüte für Damen und Kinder,

Knabenhüte und Kappen, sowie Federn, Blumen, Fanchons, Bänder und alle in's Puzfach einschlagende Artikel, ferner eine Parthie garnirter Hüte, worunter sich eine sehr schöne Auswahl befindet.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Alle im Puzfach vorkommenden Arbeiten werden geschmackvoll und billigt besorgt.

591

6 fr. Herrubinden 6 fr.

6327 Mezgergasse 29, **H. Martin, Mezgergasse 18.**

V. Veit, Mezgergasse 13,

empfiehlt seine **Glas- und Porzellanwaaren** zu äußerst billigen Preisen.

7447

1 fl. Weiße Hemden 1 fl.

und höher, sowie farbige Hemden und Blousen empfehlen die Kleiderhandlungen von

7441 Mezgergasse 29, **H. Martin, Mezgergasse 18.**

Fransen,

vorrätzig in einer sehr großen Auswahl von neuen Farben, farbige Cluny-Spizen, sowie das Neueste in allen Arten Besatz-Artikeln empfiehlt billigt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Photographie-Portraits et paysages etc.

25 Visitenkarten in 2 Stck.: 7 fl., 50 Stück 13 fl.
4510 **E. Hering, Photograph, an der engl. Kirche.**

Schachtel-Käse

in schöner Waare eingetroffen bei
7995 **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.

Kreuznacher Mutterlange

für Säuer empfiehlt billigt
8118 **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 8.

Der Regenerator oder Lebenswecker

ist ein aus den besten vegetabilischen Substanzen gewonnener Extract. Es kann wohl kaum ein besseres Mittel gegen allgemeine und specielle Schwächezustände, gegen Magen-, Gedärm- und Leberkrankheiten, gegen Hämorrhoiden, Engbrüstigkeit, Milzkrankheit, Flechten, sowie gegen alle Krankheiten, welche von verdorbenem Blute und schlechten Säften herrühren, geben. Der Lebenswecker befördert die Verdauung, reizt den Appetit, beseitigt die Empfindlichkeit und Reizbarkeit und bringt neue Lebenslust in den erschöpften Menschen; er ist besonders auch bei Störungen des kritischen Alters zu empfehlen.

Die Flasche „Regenerator“ kostet fl. 1. 10. südd. W. oder 2 Mark = 2½ Franken. Zu beziehen für ganz Deutschland bei dem General-Depot von **Emil Lauterbach, Welschnonnengasse in Mainz.** Verkauf in Wiesbaden bei **Chr. Rigel sel. Wittwe,** Burgstraße, sowie bei Herrn **J. B. Wilms,** Markt. 593

Ersatz für Fleischnahrung.

Der Herr Professor **Beuكة** in **Marburg** empfiehlt ein höchst fein zerkleintenes Linsen- und Roggenmehl zur Bereitung einer Suppe für Reconvalescenten von schweren Erkrankungen, für gewisse schleichende Krankheitszustände des Darmkanals, vorzugsweise der kleinen Kinder und seiner Billigkeit wegen für ärmere Reconvalescenten.

Der Nährwerth dieses Mehls ist vierfach größer als der des Fleisches.

Der Unterzeichnete unterhält Lager dieses Mehls und kostet das Pfund 10 Sgr.
7175

H. Philipp, Michelsberg 3.

Haupt-Depot **Friedr. Aug. Achenbach,** Mainz.

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham.

Verkauf à 35 fr. oder 10 Sgr. per Büchse bei **A. Schirg, C. Acker, A. Schirmer, F. Strasburger, Aug. Engel, Fr. Eisenmenger, A. Cratz, H. Momberger, Conditor.** 1983

Echt persisches **Insecten-Pulver,** sowie **Fliegen-Seim** empfiehlt
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 6465

C. Jost's Bolivia,

aromatische Bitter-Essenz.

Vorzügliches Mittel bei Magenbeschwerden und Erkältungen des Unterleibes, sowie gegen alle Uebel, die von einer Schwäche der Verdauungsorgane herrühren.

Depot für **Wiesbaden** bei **L. Stahl,** gr. Burgstraße 8

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich **Neutengasse 4** in **Mainz.** 58

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Hammbach,** praktische Hebamme, befindet sich in **Castel** bei **Mainz,** Schwanengäßchen No. 173. Strengste Verschwiegenheit. 7195

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft **Neurostraße 19.** 227

J. Schaefer,

Zeitungs-Annoucen-Expedition,
Mainz, 13 Welschnonnengasse 13 **Mainz,**

empfiehlt sich

zur prompten und gewissenhaften Besorgung von Inseraten jeder Art in sämtliche Mainzer und auswärtige Zeitungen zu den bei den verschiedenen Expeditionen feststehenden Preisen. Bei grösseren Aufträgen bedeutender Rabatt.

Neuester Taschenfabrikan,

Preis 6 Kreuzer, vorrätzig.
6908 **Papierhandlung** von **P. Hahn,** Langgasse 5.

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,
empfiehlt sich im Frottiren und Anstreichen der Fußböden. 7365

**Lager in Metall- und allen Sorten
Holzsärge** billigt **Feldstraße 17.** 271

An- und Verkauf von **Gold, Juwelen, Uhren, Antiken** und **Delgemälden.**

Commissionsgeschäft von

457 **J. Chr. Glücklich,** 10 Neurostraße 10.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,
Thoreingang,
kauft **getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbertreffen.** **Porte-epée's** u. dgl. m. 546

An- und Verkauf

von **Herren- und Damenkleidern, Weißgeräthen, Stiefeln, Schuhen**
8081 von **A. Görlach,** Michelsberg 5.

Möbel-Verkauf.

Eine Garnitur brauner **Blüsch-Möbel,** Schränke, Tische, Stühle, Nähtisch ic. zu verkaufen.
8065 **S. Sulzberger,** Kirchofsgasse 6.

An- und Verkauf von **Möbeln, Kleidern** ic.
14 Kirchofsgasse 14. 328

An- und Verkauf

von **Herren- und Damenkleidern, Betten, Möbel, Weißzeug** u. s. w. **S. Sulzberger,** Kirchofsgasse 6. 8066

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue ic., preiswürdig zu verkaufen bei
12200 **W. Sternberger,** Tapezirer, Marktplatz 3.

An- und Verkauf von **Möbeln, Kleidern, Gold und Silber** durch **Manheimer,** Faulbrunnenstraße 10 eine St. hoch. 43

Flaschen, Kleider, Möbel, Betten werden angekauft **Kirchofsgasse 10.** 668

Zu verkaufen

ein eleganter **Rinderwagen.** Näheres Expedition. 6255

Ein noch in gutem Zustande befindliches **Tafellavie** preiswürdig zu verkaufen **Friedrichstr. 34,** ebener Erde links. 772

Eine zweischläfige **Bettstelle** mit Sprungrahme, Matras und Keil zu verkaufen. **Näh. Mauritiusplatz 2, 2. Stod.** 817

Ein Mädchen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zu **Ausbessern von Kleidern.** **Näh. Geisbergstraße 8.** 822

Ein neues **Schlafkanape** billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 7, 2. Stod.** 731

Ein noch gut erhaltenes **Thor,** ca. 12' h. und 10' br., zu verkaufen. **Näh. Exped.** 766

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum
12890

Emil Willms, Marktstraße 18.

Ruhrkohlen bester Qualität in jedem Quantum, feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen, sowie **Lannäpfel**, billigstes Anzündematerial, per Centner franco Haus 1 fl. 24 kr. und in jedem kleineren Quantum billigt bei
Carl Beckel jr., Schachtstraße 7. 1183

Ziegelkohlen

erster Qualität können in ganzen Waggons, sowie in jedem Quantum fortwährend bezogen werden bei

Fritz Rückert, Feldstraße 8.

Auch werden Bestellungen angenommen bei **J. Rückert**, Feldstraße 8. 148

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr starkreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 525

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

in stets frischer Sendung empfiehlt

3767 **G. D. Linnenkohl**.

Die

Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Eine freistehende **Villa** hinter der Katholischen Kirche, Wilhelminenstraße 13, mit Parkanlagen, 635 hess. Quadrat-M. enth., Fernsicht nach dem Rhein, in gesunder, elegantester und schönster Lage **Darmstadt's** gelegen, 16 Zimmer mit verschiedenen Kabinetten, 4 Veranda's, Regen-Cisterne mit Pumpe, mit bestem reinstem Trinkwasser, ist im Ganzen oder in einzelnen Stöcken zu vermieten.

7804 **Georg F. L. Germann**, Darmstadt, Casinostraße 17.

Landhaus

an der Sonnenbergerstraße ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen durch Agent **J. Jmand**, Neugasse 20; auch ist daselbst ein Landhaus auf einige Monate ganz zu vermieten. 2367

Zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen:

- 1) eine ländliche Besitzung, eine Stunde von Wiesbaden entfernt, mit schönen Herrschafts- und Deconomiegebäuden und ca. 30 Morgen Acker und Wiesen;
- 2) ein kleines Haus in schönster Lage der Stadt.

Näheres in der Expedition d. Bl. 2323

Das **Haus** Loutsenstraße 4 ist zu verkaufen oder sofort umzubieten zu vermieten. Näh. Exped. 550

Ein neues **Landhaus** von 8 Zimmern und Zugehör, an der Blumenstraße gelegen, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7405

Ein zweiflügeliges **Kinderhäuschen** ist Stiftstraße 7 Parterre zu verkaufen. 7372

Bock-Regalia's

sind wieder in guter abgelagerter Waare vorrätzig, sowie **Rauch- und Schnupftabak** aus der Kaiserl. Tabak-Manufactur Straßburg bei

Wilh. Dietz,

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

8099

1a Nizzaer Speiseöl per Schoppen 36 fr.,
1a Salatöl per Schoppen 24 fr.,

feinsten Weinessig per Schoppen 4 fr.,

sowie sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität bei soliden Preisen empfiehlt

8217

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Turner-Jaden und Hosen bei

Wegnergasse 29 **H. Martin**, Wegnergasse 18.

Eischränke in allen Größen bei **H. Mombberger**, Contor, Langgasse 38. 7721

Leihhausmakler **H. Reisinger** wohnt **Goldgasse 8**, eine Stiege b. 290

Zu verkaufen.

Ein solid gebautes u. sehr rentables **Haus** mit großem Garten in der Adelheidstraße und ein elegantes und rentables **Haus** in der Nähe derselben sind mit guten Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei Herrn Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 4358

Ein **Bauplatz** im „Dainer“, 45 Ruthen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **S. Fausel**, Adelheidstraße, und Architekt **Strasburger**, Kirchgasse. 5656

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 561

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dohheimerstraße 29a. 562

Ein Pferd,

Apfelschimmel, 7jährig, militärstommt, complet geritten und gefahren, nebst einem noch wenig gebrauchten

Tilbury

und elegantem Geschirr ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre. 8029

Dickwurz- und Krautpflanzen zu haben Röderstr. 19. 7983

Baumplähle und Hosenstäbe liefert billigt **W. Gall**, Dohheimerstraße 29a. 110

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Ein 3thüriger **Speiseschrank** ist zu verk. Näh. Exped. 8043

Zu verkaufen ein **Vogelkäfig**, Kunstwerk. Näh. Exped. 8117

Ein **Tafelklavier** zu verk. gr. Burgstraße 8, 3. St. 8237

Friedrichstraße 30 ist **Alechen** zu verkaufen. 8006

Welltrichstraße 12 ist **Korn- und Gerstentrost** zu haben. 6212

Ein goldener **Ohrring** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung im Hotel zur Rose abzugeben. 8162

Ein Lehrmädchen mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 7510

Nleidermacherin,

geübte, wird gegen hohes Salair sogleich gesucht. Näh. Bahnhofstraße 6 erster Stod. 7994

Eine Näherin, welche an einer Nähmaschine von Wheeler & Wilson zu nähen versteht, wird zur Anfertigung von Hemden von einer Familie gesucht. Näh. Adolfsstraße 1, 1. Etage. 8211

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht, sowie auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. N. E. 8116

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 8166
 Ein Mädchen vom Lande gesucht, welches zu aller Arbeit willig ist. Näh. Marktplatz 8. 8177
 Ein gefetztes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann sofort eintreten. Näh. alte Colonnade 44. 8249

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersonal mit guten Zeugnissen Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 4277
 Ein älteres, verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern war und gute Zeugnisse vorlegen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7740

Gesucht

ein Küchenmädchen und ein Hausmädchen im Rhein-Hotel. 8302
 Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut waschen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht Louisenplatz 6, 2. St. 8298
 Ein braves, sehr brauchbares Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch zur Pflege einer älteren Dame sehr empfehlenswerth ist, sucht auf 1. Juli oder später passende Stelle. Näh. Dramenstraße 14 erste Etage. 8293
 Ein Mädchen aus guter Familie, welches perfekt französisch spricht, im Kleidermachen und Handarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, bei einem Kinde oder in ein feineres Geschäft. Näh. Exped. 8289

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei August Sternberger, Mechaniker, Kirchgasse 22. 7193
 Ein Krankenwärter sucht eine Stelle bei Kranken zur Nachtwache oder zum Ausfahren. Näh. Mauergasse 17, Dachl. 8046
 Ein Zeichner für ein Tapissier-Geschäft gesucht. Näh. Exp. 8032
 Ein braver Junge vom Lande wird als Hausbursche in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 8151
 Ein sehr gut empfohlener Diener gefetzten Alters sucht eine Stelle bei einem Herrn oder kleinen Familie. Näh. Exped. 8157
 Fußtaselmacher gesucht Adolfsallee 17. 8215

Arbeiter!

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 13323
 Ich suche einen gebildeten jungen Mann als Lehrling. G. W. Winter, Weiß-Baaren- u. Nouveautés-Geschäft, 5 Webergasse 5. 2154
 Ein junger Mann (am liebsten vom Lande) wird in ein hiesiges Colonial- und Farbwaren-Geschäft in die Lehre gesucht. Näh. Expedition. 5368
 Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29 a. 629
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehrstraße 2. 9550
 Ein Radirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 7882
 Ein zuverlässiger, junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle als Buchhalter. Näheres Exped. 7882
 3000 Thlr. werden auf gute Hypothek ohne Mäkler zu leihen gesucht und kann die Zinszahlung nach Belieben viertel-, halb- oder ganzjährig erfolgen. Näheres Exped. 8017
 500-800 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 8068

Zum 1. September auf mehrere Jahre eine unmöblirte Wohnung (Parterre oder Bel-Etage) mit Wasserleitung in der Elisabethen-, Taunus-, Friedrich-, Louisen-, Wilhelm-, Rheinstraße oder Louisenplatz zu mieten gesucht. Offerten unter F. F. No. 49 an die Expedition d. Bl. zu richten. 8034

Zum 1. October wird eine unmöblirte Wohnung von 6 bis 7 Stuben mit Küche u. s. w. zu mieten gesucht. Sonnenseite und freie Lage Bedingung. Näheres Exped. 8242
 Adolphstraße 9 Parterre ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7458

Elisabethenstraße 23

ist die möblirte Bel-Etage, sowie der zweite Stock, sofort zu vermieten. 5726

Ellenbogengasse 13 ist der zweite Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche (Wasser), Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Jos. Mente oder bei G. D. Linmentohl. 7121

Emserstraße 2a, 2. Et. h., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 8081
 Friedrichstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8020
 Helenestraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202
 Hellmundstraße 21, 2 Stiegen, ein schön möbl. Zimmer für 9 fl. monatlich an Herrn zu vermieten. 6835
 Hellmundstraße 21 im dritten Stock ist eine gut möblirte Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 5871
 Kirchgasse 4, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 7474
 Kirchgasse 25, 2. Stock, ein möbl. Zimmer zu verm. 6781
 Kirchgasse 25 möbl. Mansarde zu verm. Näh. im 2. St. 6791

Leberberg 2a

sind fein möblirte Zimmer zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 6988
 Mauergasse 2 zwei freundlich möblirte Zimmer zu verm. 7008
 Mauergasse 8 (eine Stiege hoch rechts) ist eine möblirte Mansarde vom 3. Juli ab anderweitig zu vermieten. 8148
 Moritzstraße 8, Seitenb., ein möbl. Zimmer zu verm. 7308
 Rheinstraße 23 1-2 möbl. Zimmer billig zu verm. 6126
 Rheinstraße 33 Bel-Etage ist ein Salon und zwei Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 4455
 Schwalbacherstraße 20 sind zwei schön möblirte ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 8006
 Wellrißstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 5000
 Wellrißstraße 12 Parterre werden 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost abgegeben. 6000
 Wellrißstraße 25 ein großes Parterre-Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten. 7601
 Ein sehr gut möblirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Dohheimerstraße 5 Parterre. 6788

Möblirte Zimmer

Schützenhofstraße 2.
 An der Sonnenbergerstraße sind 4-5 elegant möblirte Zimmer (Bel-Etage) an eine kinderlose Familie sofort auf 2-3 Monate zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus. Mühlgasse 5. 8129
 In der Nähe des Kurjaals sind vier elegant möblirte Zimmer. Salon mit Balkon, mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres Expedition. 8069
 Möblirte Zimmer mit schöner Aussicht und Garten. Näheres Expedition. 7993

Möbl. Zimmer

(Seisbergstraße) auf 1. Juli mit oder ohne Kost zu verm. R. E. 3000
 Eine Schmiedewerkstätte sammt Inventar und Wohnung ist zu vermieten. Näheres Expedition. 7900
 Vier Arbeiter finden Schlafstelle Römerberg 35, Dachl. 7500
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Moritzstraße 32. 8100
 Reinliche Arbeiter finden Logis Nerostraße 24. 8100
 Pl. Schwalbacherstraße 4 bei Krebs finden Arbeiter Schlafplätze.